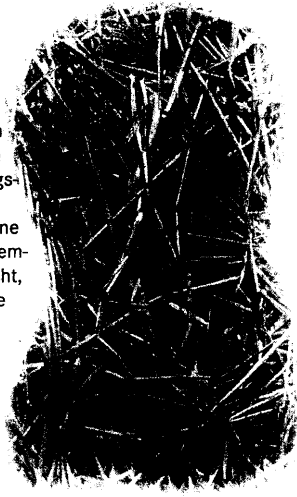


## Nadeln im Heuhaufen

Ständige Fortbildung auch und vor allem in der Arzneimitteltherapie ist zweifelsfrei ein ständiger Begleiter ärztlicher Qualifizierungsaktivitäten. Aber wie kaum ein anderer Bereich kann dieses spezielle Segment seine Industrienähe nicht verleugnen und wird dementsprechend argwöhnisch beäugt. Zu Recht, meint ein niedersächsischer Arzt, der seine Erfahrungen und Beobachtungen in einem „Ergebnisbericht“ zusammen getragen hat. Fazit: An unabhängige Informationen zur Arzneimitteltherapie zu gelangen gleicht der Suche nach Nadeln im Heuhaufen.  
**Ab Seite 25**



Bitte beachten Sie die Beilage der Deutschen Ärzte- und Apothekerbank in einem Teil dieser Ausgabe



## Richtgrößen: Neue Chance durch Zugewinn

Es hat eine ganze Zeit gedauert, aber jetzt stehen sie fest: Die Richtgrößen für das Jahr 2008. Und Niedersachsens Vertragsärzte haben Grund, aufzuatmen. Keine der Richtgrößen liegt unter dem Wert des Jahres 2007. Gute Chancen bestehen also, mit Augenmaß und Zurückhaltung bei den Verordnungen Richtgrößen auch bei wachsendem Verordnungsbedarf einzuhalten. Hinzu kommt: Das Vertragswerk, das das Regionalpaket 2008 fortschreibt, ist flexibel. Je nach Verordnungsvolumen für Niedersachsen können die Richtgrößen nachträglich angehoben oder auch die Richtgrößenprüfungen ganz vermieden werden. Informationen dazu auf den Seiten 46 und 47.

- ▶ **Harte Arbeit** Neuordnung der ärztlichen Vergütung ab 2009 39
- ▶ **Nachgehakt** Zehn Leitfragen zur Interpretation klinischer Studien 41
- ▶ **Fortgeschritten** Drei Jahre Vertrag zur Integrierten Versorgung „Rheuma“ 44
- ▶ **Angebot** Neuer Hausarztvertrag von KVN und Knappschaft 45
- ▶ **Hinzugewonnen** Höhere Richtgrößen für 2008 46
- ▶ **Blockadehaltung** Orientierungspunktwert heftig umstritten 65

## HONORAR & VERTRÄGE

### Weiter so

Die Rheumabehandlung hat in den letzten Jahren große Fortschritte gemacht. Doch sie beruhen auf einer möglichst frühen Diagnosestellung. Der IGV-Vertrag „Rheuma“ hat sich dafür als hilfreich erwiesen.

- ▶ **Auf Knopfdruck** Konzept zur „Papierlosen Praxis“ stand im Mittelpunkt der Herbstmesse der KVN Bezirksstelle Braunschweig 48
- ▶ **Berufsausübungsgemeinschaften** Infoveranstaltung der Bezirksstelle Lüneburg 50
- ▶ **Wiedereinstiegskurs** für Ärztinnen und Ärzte nach berufsfreier Zeit 50
- ▶ **Wissen für alle** KVN legt Datenbank für ärztliche Referenten an 51

## INTERN



- ▶ **Mehr als Medizin** Welche Vorteile haben Patienten von Selbsthilfegruppen? Ein Interview mit Rita Hagemann, Leiterin der Selbsthilfekontaktstelle KIBIS in Hannover 52
- ▶ **Zwei-Klassen-Medizin?** PKV-Verband wehrt sich gegen den Vorwurf, Privatpatienten würden auf Kosten der GKV besser behandelt 54
- ▶ **Fachtagung:** Strategien in einem lernfähigen Gesundheitsmarkt 55

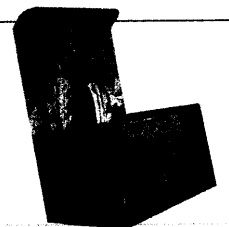
## DISKUSSION

### Körper und Seele

Für praktisch alle Gesundheitsprobleme gibt es heute Selbsthilfegruppen. Die arbeiten mittlerweile auf hohem Niveau – und sprechen Themen an, für die in der professionellen Medizin kaum Platz ist. Auch Ärzte können bei der Patientenversorgung davon profitieren.

- ▶ **ATIS informiert** Paracetamolüberdosierung in der Schwangerschaft 56
- ▶ **Ermessenssache** Nachvergütung Psychotherapie 1993 - 1998 57
- ▶ **Chancengleichheit?** 58 / **No Regress** Patienteninfo-Kampagne 60
- ▶ **QEP-Angebote** S. 61 / **Silberrätsel** 63
- ▶ **Brückenbau** Dienstleistungsgesellschaft der KVN 64

## SERVICE



- ▶ **Ausschreibungen und Bekanntmachungen aus den KVN-Bezirksstellen** 69 **AMTLICH**